

Bewerbung zum

Hanauer Nachhaltigkeitspreis 2026

Kategorie: Umwelt & Natur

foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V.

Projekttitle: Was heute gerettet wird, verändert morgen die Welt

1. Nachhaltigkeit und Bedeutung im Alltag

Foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger Umweltschutzverein mit rund 100 ehrenamtlichen Mitgliedern, der seit 2018 aktiv gegen Lebensmittelverschwendung kämpft. Unsere Umweltschutzgruppe rettet rund 120 Tonnen Lebensmittel pro Jahr, bei circa 4300 Einsätzen, vor der Vernichtung – in Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben von der Familienbäckerei bis zu Handelsketten.

Im Zentrum dieser Bewerbung steht unser kostenfreies Bildungs- und Mitmachprojekt für Schulen und Vorschulgruppen von Kindergärten, welches wir seit 2021 regelmäßig in der Region durchführen – bereits in über 25 verschiedenen Einrichtungen.

Das Projekt verbindet Theorie und Praxis auf direkte, erlebbare Weise: Unsere ehrenamtlichen Foodsaver bringen gerettete Lebensmittel – Waren, die sonst im Müll gelandet wären – direkt in die Einrichtungen. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir, warum noch genießbare Lebensmittel weggeworfen werden, was das für Umwelt und Klima bedeutet, und was jeder Einzelne dagegen tun kann. Anschließend wird gemeinsam vegetarisch gekocht – Smoothies, Obstsalate, Kartoffelspalten mit selbst gemachten Dips – und gemeinsam gegessen. Nachhaltig denken, fühlen, schmecken.

Das Projekt ist fest in unserem Vereinsalltag verankert. Es findet mehrmals monatlich statt, ist vollständig kostenlos und offen für jede Einrichtung, die sich meldet. Die Kinder werden aktiv eingebunden: Sie diskutieren, kochen mit, stellen Fragen – und nehmen ihr neues Wissen mit nach Hause zu Eltern und Geschwistern. Jeder Workshop wirkt als Multiplikator weit über den Raum hinaus.

2. Längerfristige Dauer und Nutzung

Das Projekt besteht seit 2021 und ist dauerhaft angelegt. Es wächst kontinuierlich: Jede Schule und jeder Kindergarten, der Interesse hat, kann sich bei uns melden – wir machen es möglich, kostenlos und ohne bürokratischen Aufwand.

Der langfristige Nutzen liegt auf zwei Ebenen. Erstens retten wir bei jeder Veranstaltung konkret Lebensmittel, die sonst entsorgt worden wären. Zweitens erreichen wir Kinder in einer besonders prägenden Lebensphase. Werte und Gewohnheiten, die früh entstehen, tragen Kinder ein Leben lang – und geben sie an die nächste Generation weiter. Bildung für nachhaltige Entwicklung, wie sie die UNESCO beschreibt, ist genau das: Lernende erkennen, dass ihr Handeln Konsequenzen hat – und dass sie etwas verändern können. Genau das erleben Kinder bei uns.

3. Ökologische, ökonomische und soziale/kulturelle Dimension

Ökologische Dimension

Laut WWF landen in Deutschland jährlich rund 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll – 10 Millionen Tonnen davon wären noch genießbar. Weltweit sind es über 1,3 Milliarden Tonnen. Jede gerettete Banane, jede verarbeitete Karotte vermeidet CO₂-Emissionen, Wasserverschwendung und Ressourcenverbrauch. Unser Projekt macht diesen globalen Zusammenhang für Kinder greifbar: Die Lebensmittel auf dem Tisch erzählen Geschichten über Wasserverbrauch, Transportwege, Klimawandel und die ungleiche Verteilung von Ressourcen zwischen globalem Norden und Süden – altersgerecht, interaktiv und mit eigenem Anschauungsmaterial.

Ökonomische Dimension

Unsere Kooperationsbetriebe sparen durch die Zusammenarbeit erhebliche Entsorgungskosten. Lebensmittel, die sonst kostenpflichtig entsorgt werden müssten, werden sinnvoll gerettet und genutzt – ein echter wirtschaftlicher Mehrwert für lokale Unternehmen. Manche Betriebe verbinden dies mit sozialer Verantwortung und geben vor, dass gerettete Waren gezielt an Bedürftige weitergegeben werden. So verbindet foodsharing ökonomische Effizienz mit sozialem Engagement.

Soziale und kulturelle Dimension

Das Projekt bringt Kinder unterschiedlicher Herkunft zusammen – am gemeinsamen Kochtisch. Alle Gerichte sind bewusst vegetarisch, um religiöse Ernährungsvorschriften, Allergien und kulturelle Unterschiede zu berücksichtigen und echte Teilhabe für alle zu ermöglichen. Das stärkt Gemeinschaftsgefühl, Teamarbeit und gegenseitige Wertschätzung – Werte, die weit über das Thema Lebensmittel hinausgehen.

4. Kooperationspartnerinnen und Partner

Unser Verein arbeitet mit einem breiten Netzwerk zusammen:

- Lokale Lebensmittelbetriebe vom Familienbäcker bis zu Supermarktketten
- Schulen und Kindergärten der Region
- Kirchengemeinden der Region
- splendid learning gmbh (IT & Webhosting) und die Umweltdruckerei (nachhaltige Printmedien)
- Bundesweites Netzwerk foodsharing.de

Die gesellschaftliche Anerkennung unserer Arbeit zeigt sich auch politisch: Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri unterzeichnete die Motivationserklärung zur „foodsharing-Stadt Hanau“ – ein offizielles Bekenntnis der Stadt zu genau den Werten, für die wir täglich ehrenamtlich eintreten.

5. Bezug zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

- SDG 2 – Kein Hunger: Globale Ungleichverteilung von Lebensmitteln wird thematisiert
- SDG 4 – Hochwertige Bildung: Bildungsformat für Kinder von 5–18 Jahren
- SDG 10 – Weniger Ungleichheiten: Inklusive, kostenfreie Teilhabe für alle Kinder
- SDG 11 – Nachhaltige Städte: Verankert in Hanau, auf dem Weg zur foodsharing-Stadt
- SDG 12 – Nachhaltiger Konsum: Kernthema des Projekts
- SDG 13 – Klimaschutz: Lebensmittelverschwendung als Klimatreiber wird erklärt
- SDG 17 – Partnerschaften: Breites Netzwerk aus Betrieben, Einrichtungen und Organisationen

Abschluss

Foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V. zeigt, dass Nachhaltigkeit keine Frage von Ressourcen oder Institutionen ist – sondern von Haltung, Gemeinschaft und dem Willen, etwas zu verändern. Unser Bildungsprojekt für Schulen und Kindergärten ist kein einmaliges Event, sondern ein dauerhaftes, wachsendes Format, das ökologisches Bewusstsein, soziales Miteinander, wirtschaftliches Denken und kulturelle Offenheit vereint.

Wir retten Lebensmittel. Wir bilden Kinder. Wir stärken die Umwelt. Und wir tun es alle ehrenamtlich – weil wir überzeugt sind, dass eine bessere Zukunft hier und heute beginnt.